

# Read me...

## ...like a black Book.

Von Naru-chan002

### ... and think about it.

*"Oder hast du schiss, das es dir gefallen könnte?" Sie hatte keine verdammte Ahnung! Verfluchte Sakura! Ob es mir gefallen würde, Naruto zu küssen? Niemals, hätte ich noch vor wenigen Tagen gesagt. Und jetzt? Was soll ich jetzt sagen? Das ich an nichts anderes mehr denken kann und hart werde allein von der Vorstellung es wieder zu tun? Ich bin sowas von am Arsch. Und alles nur wegen Sakura und Ino. Und den notgeilen Jungs die es so toll fanden, zwei Weibern beim Knutschen zuzusehen. Frag mich echt was daran so geil sein soll. Ich hätte verschwinden sollen als die beiden im gegenzug verlangten, dass zwei Jungs sich küssen. Die zwei hatten mich schon im Auge bevor die Knutscherei überhaupt losging. Aber wenn ich verschwunden wäre... hätte ich einen wirklich... guten ersten Kuss verpasst. Vielleicht.*

Sasuke sah auf und schielte vorsichtig herüber zu Naruto, der eine Reihe weiter rechts von ihm saß. Der Blonde sah gelangweilt auf sein Blatt und kritzelte darauf herum. In den ersten Tagen nach ihrem Kuss hatten er ihm noch spaßenshalber schmachkende Blicke und Luftküsschen zugeworfen- vielleicht um die Spannung zwischen ihnen zu nehmen, welche zweifellos da war. Aber seit gestern war er ruhiger und sah manchmal ein wenig Gedankenverloren zu ihm herüber, als würde er gerade über ihn nachdenken. Oder Sasuke bildete sich einfach nur alles ein. Er schüttelte schnaufend den Kopf- Naruto und nachdenken- haha.

Tatsächlich hatte niemand von den Jungs es gewagt, sich über die Sache lustig zu machen. Sie wussten alle was Ihnen blühte, wenn man den beiden nicht den nötigen Respekt entgegen brachte und dieser Kuss hatte zweifellos Respekt verdient. Denn er war echt, mit Zunge und inmitten von Menschen in einem Club, der nicht gerade wenig besucht war. Und es war Sasukes erster Kuss. Aber das wusste nur Naruto. Ob er sich zurück gehalten hatte? Wieder schüttelte Sasuke unbewusst den Kopf und biss sich auf die Unterlippe. Nein, Naruto hatte sich nicht zurück gehalten. Er sah zurück in sein kleines Notizbuch und setzte den Stift wieder an. Was der Lehrer ihm vorne erzählte wusste er ohnehin schon.

*Es ist echt ätzend. Immer wenn er mir zu nah kommt wird mir warm und ich will ihn nur weg von mir haben. Was heißt zu nah... er kommt nicht näher als voher. Im gegensatz zu mir ist er der alte und macht sich aus der Sache nichts. Für ihn ist es bestimmt schon längst vergessen. Aber ich? Ich sitze hier und versuche nicht rot zu werden während ich*

*über meinen ersten Kuss nachdenke. Ich versuche nicht andauernd auf seine Lippen zu starren oder mich nicht ständig zu verkrampfen, sobald er seinen Arm freundschaftlich um mich legt. So wie er es immer schon gemacht hat. Aber jetzt ist es anders. Für mich ist es anders. Ich kann nicht atmen wenn er das tut. Ich kann nicht klar denken, wenn er mir nah ist. Ich spüre nur wie mein Herz auf einmal schneller wird als würde ich sprinten und ich kapiere es einfach nicht. Soll ein einziger Kuss etwa wirklich 10 Jahre Freundschaft einfach überwinden? Was ist nur los mit mir? Warum will ich es wieder? Es war Naruto, verdammt! Ich bin nicht... so. Ich habe nie irgendetwas anderes außer Freundschaft für Naruto übrig gehabt. Und jetzt werde ich hart bei dem Gedanken, wie sich eine Berührung von ihm anfühlen würde! Das ist Krank. Mein Gehirn muss kaputt sein. Ich wusste ja immer das ich besser bin als manch andere aber das ich perverser bin? Ich sehne mich nach diesem... Mund. Nach dem Gefühl in meinem Magen was ich dabei hatte. Verdammt, seine Zunge in mir war so... fuck. Ich bin so was von am Arsch. Absolut so was von.*

"Was schreibst du denn da neuerdings?", fragte Naruto der an seinem Tisch vor ihm stand. Sasuke hatte gar bemerkt das es zur Pause geklingelt hatte und klappte augenblicklich das Buch zu. "Nichts.", seine Stimme klang etwas atemlos. Verdammt. Dem Augenkontakt nicht nachzugeben war noch schwieriger nachdem er so von seinem Freund geschrieben hatte. Naruto legte den Kopf leicht schräg und ein spielerisches Funkeln schlich kurz durch seine Augen. Sasuke wagte es nicht den Blick abzuwenden. Damit würde er sich praktisch unterwerfen und das war... unmöglich. "Was guckst du denn so?", fragte er nach einer Weile mürrisch weil seine Nervosität nicht nachlassen wollte. Der Blick der azurblauen Augen glitt langsam und für Sasukes Geschmack viel zu intensiv über sein Gesicht, um sich dann wieder in den schwarzen Augen zu verankern. "Ist alles in Ordnung? Zwischen uns mein ich?", Naruto wirkte sicher, doch seine Stimme verriet die Anspannung in ihm. Nun konnte Sasuke seinem Blick nicht mehr standhalten und tat so, als würde er seine Bücher einpacken, während er sprach. "Was ist denn das für eine Frage?", er versuchte es weg zu lächeln und bemerkte plötzlich überdeutlich die fehlende Präsenz der Klasse. Sie waren allein. Und Naruto sprach ihn ausgerechnet jetzt darauf an. Verdammt.

"Wieso weichst du mir auf einmal aus?", Naruto wurde direkt. Er wurde Sasuke gegenüber nur provokant oder direkt, wenn er sich sicher dabei fühlte. Der schwarzhaarige musste hier raus. Schnell. "Ich weiche nicht aus. Ich verstehe nur die Frage nicht. Es hat sich doch nichts verändert...", entgegnete er, stand auf und sah seinem Freund mit angespanntem Kiefer ins Gesicht. Er sendete ihm das unausgesprochene "Oder" mit seinem Blick und wusste das Naruto es deuten würde können. Der Blick des Blondinen glitt erneut über sein Gesicht, doch diesmal noch weiter. Er verblieb eine Weile an Sasukes Kehle und Brust und während Sasuke sich plötzlich nackt und hilflos fühlte, zog Naruto irriert seine Augenbrauen zusammen. Just in diesem Moment wurde dem Uchiha klar, dass sein Körper ihn verriet, denn seine Brust bewegte sich zu hektisch. Gerade als Naruto zum reden ansetzen wollte verabschiedete sich der Uchiha und verließ fluchtartig den Raum.

*Ich werde wahnsinnig. Ja ernsthaft, irgendwas muss bei dem Kuss kaputt gegangen sein. Ich meine, welcher Kerl hat denn bitte wegen einem Kuss feuchte Träume von seinem besten Freund? Niemand. Nur ich. Wenn ich nur daran denke wird mir schon wieder... anders. Dieser Traum war... whoa. Ich traue mich kaum es aufzuschreiben. Im Grunde war*

*es nur eine wiederholung unseres Kusses aber diesmal... war da mehr. Seine Hände waren... irgendwie überall und ich... gott ich muss verrückt sein... ich hab ihn einfach an mich gedrückt und wollte das es nie aufhört. Und dann war er auf einmal unten an meiner Hose und... puh. Ich zittere gerade, verdammt. Ich kann nicht glauben das ich so von ihm träume und das ich mir selbst jetzt noch wünsche es wäre nicht nur ein Traum gewesen. Ich bin gekommen, man! Das ist so mega peinlich. Ich bin echt tief gesunken. Vor allem weil ich jetzt schon wieder hart bin und das nur weil ich es aufschreibe. Ich will es so sehr. Ich will den Kuss. Ich will eine Berührung. Ich will... ihn. Und gleichzeitig weiß ich, dass er das hier niemals erfahren darf. Das wäre... zu krass... Scheiße aber auch.*

Sasuke hatte alle mühe nun vor Naruto zu flüchten. Denn der ließ das Thema vom letzten mal nicht mehr locker und forderte ihn immer wieder auf, Stellung zu Ihrer Freundschaft zu nehmen. Natürlich wich Sasuke ihm geschickt aus, denn für ihn war da nicht mehr viel an Freundschaft übrig. Doch das was noch da war, wollte er bewahren. Irgendwie. Das jedoch erübrigte sich in jenem Moment, in dem er bei der Flucht sein kleines schwarzes Notizbuch auf seinem Tisch liegen ließ und es... nicht bemerkte. Naruto bemerkte es. Er war nahe dran, es ihm hinterher zu tragen. Doch da Sasuke sehr viel darin geschrieben hatte und er immer für sich behielt, was es mit dem Buch auf sich hatte, siegte die Neugier.

Der Blonde wurde nicht enttäuscht - im Gegenteil.

Als Sasuke nach einer geschlagenen halben Stunde die Tür des Klassenraumes aufriss und atemlos im Türrahmen stand, saß Naruto mit Knallrotem Kopf und Tellergroßen Augen auf seinem Platz und starrte in das kleine schwarze Notizbuch, welches der Uchiha eben noch zuhause vermisst hatte. Nein, er starrte nicht - er *las* es. Sasuke wollte lieber nicht wissen wie viel er schon gelesen hatte und blieb deshalb versteinert und Atemlos und nicht minder unentschlossen im Türrahmen stehen. Jetzt war er wirklich am Arsch. Naruto schien keine Notiz von ihm zu nehmen, völlig vertieft und mit schnellem Atem verschlang er Zeile für Zeile des kleinen Buches. "N-Nicht!", Sasuke wollte im Boden versinken. Sofort bitte. Er klang wie ein verdammtes Schulmädchen kurz vor ihrem ersten Mal. Doch er war laut genug gewesen, damit Naruto zusammen zuckte und ihn ansah. Mit angehaltenem Atem beobachtete der Uchiha die wechselnden Emotionen in den Augen seines Freundes: Zuerst war da Scham, weil er erwischt wurde, dann erkenntnis, weil er Sasuke erkannte und dann... faszination? Verständnis? Sasuke konnte nicht definieren was er sah. Aber eines wusste er. Naruto war aufgewühlt. Sehr sogar. Wenn nicht sogar restlos überfordert. Mit heißen Wangen ging der Schwarzhaarige zu ihm und entriss ihm das kleine Notizbuch, blieb einen Schritt von ihm entfernt stehen und sah ihn hilflos an. Er spürte sich beben und wollte etwas sagen- wollte, das Naruto etwas sagt. Aber der Blonde sah ihn an als wäre er ein neuer Mensch und tatsächlich fühlte Sasuke sich auch so. "Du... ich...", stammelte der Blonde und sah abwechselnd in sein Gesicht und auf das Buch in seiner zitternden Hand. Seine Stimme klang ungewöhnlich rau und leise, was Sasuke einen Schauer bescherrte. Naruto sah ihn wissend an- natürlich entging ihm nun kein detail mehr, jetzt wo er bescheid wusste- und sein Blick glühte plötzlich.

*Wie vor unserem ersten Kuss*, dachte Sasuke und dann ging alles so schnell, dass er keine Zeit hatte nochmal darüber nachzudenken.

Naruto war aufgesprungen und innerhalb weniger Sekunden packten seine Hände Sasukes Kopf und ihre Lippen krachten hart aufeinander. Sasuke schnappte nach Luft und taumelte erschrocken zurück, doch sein Freund ließ keine Sekunde von ihm ab, drängte ihn nur weiter bis zum nächsten Tisch. Der Uchiha verstand nichts mehr, konnte nicht erfassen was passierte. Erst als Narutos Zunge sich an seine schmiegte und er den Körper des anderen an seinem spürte, begriff er was gerade vor sich ging. Oh. Naruto küsste ihn. *Oh*. Weiter kam er nicht. Denn da erfasste ihn die Welle der Leidenschaft, die von Naruto kam und ihn hilflos ertrinken ließ. Sasukes Sinne und Nerven sensibilisierten sich bis aufs äußerste, er spürte Narutos Hand in seinem Haaransatz, die andere in seine Hüfte gekrallt. Er spürte den immer warmen Körper an seinem und die Hitze übertrug sich auf ihn. Er spürte Narutos Atem an seiner Wange und die Lippen, wie sie sich an seine eigenen schmiegt, als hätten sie nie etwas anderes gewollt. Auch wie eines der Beine vom Blonden zwischen seine gerutscht war, spürte er. Seine Erektion an Narutos Bein, Narutos Erektion an seinem Bein. Sasukes Herzschlag überschlug sich, sein ganzer Körper stand wie unter Strom und jede Berührung lud ihn mehr auf.

Narutos Hand, die nun unter sein Shirt glitt, machte es nicht besser. Aber Gegenwehr oder eine Pause waren unmöglich. Naruto stand regelrecht in Flammen, ließ keine Gelegenheit aus um ihn noch intensiver zu küssen und Sasuke schmolz einfach nur dahin. Alles was er tun konnte war nach Atem zu ringen und Laute der Lust von sich zu geben. Die Küsse des Blondens wanderten über seinen Kiefer zu seinem Hals und weiter abwärts und Sasuke war noch nie so froh, keine Jacke übergezogen zu haben. "Verfluchter kleiner Bastard...", knurrte Naruto plötzlich und biss leidenschaftlich in seinen Hals. Sasuke schrie heißer auf, weil er damit nicht gerechnet hatte, was sich jedoch in Stöhnen umwandelte, als er Narutos Hand durch die Hose an seiner Erektion spürte. Seine Knie waren weich wie Pudding und seine Arme wollten ihn kaum mehr aufrecht halten. Was machte Naruto denn nur? Schließlich ließ sein Freund doch kurz von ihm ab und sah ihn atemlos an. In den blauen Augen wirbelte ein Sturm dem Sasuke nicht gewachsen war, der nicht zu bändigen war. Sasuke wartete. Er wusste das Naruto etwas sagen wollte, er suchte nur noch nach den richtigen Worten. Doch als er die Lippen öffnete hörten sie Schritte im Flur und sie wussten beide was das bedeutete: Jemand würde gleich den Raum abschließen!

Einen kurzen Moment lang sahen sie sich an und wussten Instinktiv, dass sie sich gerade das gleiche fragten. Bleiben wir hier und lassen uns einsperren? Es gab keine Eltern die sich Sorgen hätten machen können - niemand würde bemerken wenn sie nicht Heim kamen. Sie wären die ganze Nacht allein, könnten tun und lassen was sie wollten...

Die beiden jungen Männer liefen beinahe gleichzeitig rot an und machten sich daran, voneinander abzulassen und Ihre Kleidung zu richten. Bevor abgeschlossen werden konnte, öffneten sie die Tür und traten vorsichtig heraus. Tsunade- Sensei schloss gerade den Raum neben ihnen ab und sah nicht minder verwirrt aus, als die beiden heraus traten. "Was macht ihr beide denn noch hier?", fragte sich und Sasuke versuchte, mindestens genauso stark wie Naruto, nicht wieder rot zu werden. "Entschuldigen Sie Sensei, ich hatte etwas im Raum vergessen und Naruto war so nett, noch einmal mit zu kommen, um es zu holen.", erklärte der Uchiha sachlich und Naruto dankte ihm im stillen für seine Eigenschaft, sich schnell an neue Situationen anzupassen. Tsunade schien jedoch weniger überzeugt zu sein. "Ach und was hast du vergessen?", fragte die Blondine und verbarg nicht ihr Misstrauen, obwohl Sasuke zu

ihr sprach. "Mein Notizbuch.", der Uchiha hielt sein kleines schwarzes Notizbuch nach oben. "Da sind Notizen vom Deutschunterricht drin, die für unsere Hausaufgaben wichtig sind." Naruto staunte nicht schlecht- er wusste nicht das Sasuke tatsächlich lügen konnte ohne rot zu werden- denn genau das tat er gerade. "Darf ich mal sehen?", fragte Tsunade und streckte ohne Umschweife ihre Hand nach dem kleinen Buch aus. Naruto versuchte sich nicht anzuspannen und Sasuke zögerte nicht eine Sekunde lang es ihr zu geben. Sie wussten beide, wenn er jetzt gezögert hätte, wäre alles dahin. Sasuke schlug das Herz bis zum Hals, doch er bemühte sich tief und ruhig zu Atmen. Tsunade betrachtete das kleine Buch von außen, drehte und wendete es in ihrer Hand und beobachtete die Reaktion der beiden jungen Männer, doch ihre Miene blieb regungslos. Test bestanden. Mit einem schmunzeln gab die Blonde das Buch zurück. "Los, raus mit euch, bevor ichs mir anders überlege..."

Sasuke und Naruto hatten gerade das Schulgelände verlassen, da fingen sie an zu Lachen. Die Situation war Haarscharf gewesen und genau deshalb tat es gut, nun darüber zu Lachen. "Fuck, was hättest du gemacht, wenn sie das Buch geöffnet hätte?!", fragte Naruto atemlos und stützte sich auf seine Knie während er zu Sasuke auf sah. Dieser hielt sich den schmerzenden Bauch und wischte sich Lachtränen aus den Augen. "Ich hab keine Ahnung...vielleicht wäre ich einfach losgerannt oder sowas... haha...". "Toll und mich hättest du da stehen lassen?!", kicherte Naruto mit gespielter Empörung und grinste. "Niemals Dobe, ohne dich gehe ich nirgendwo hin...", erwiderte Sasuke ohne darüber nachzudenken, was er da gerade gesagt hatte. Uhg. Das klang mega kitschig. Aber es war die Wahrheit- Sasuke wollte nicht ohne den blonden Chaoten sein. So direkt hatte er das noch nie gesagt, schon gar nicht zu ihm selbst. Deshalb war es irgendwie umso peinlicher und der Boden war auf einmal sehr viel anschaulicher als eben noch. Das Naruto nun auch nicht mehr lachte und nicht auf seine Aussage reagierte machte es nur noch unangenehmer. Plötzlich war die Spannung zwischen ihnen wieder zum greifen nah und Sasuke realisierte jetzt erst, dass jetzt alles anders zwischen ihnen war. Alles war irgendwie auf den Kopf gestellt. Sasuke wagte sich vor und sah vorsichtig zu Naruto herüber, der ihn prüfend ansah. Die blauen Augen schimmerten wie das Meer im Sonnenlicht und strahlten bis in Sasukes Herz hinein. Ein grinsen zierte die rosigen Lippen des Uzumaki.

"Zu dir oder zu mir?"

Und Sasuke kam nicht umhin, jetzt ebenfalls zu grinsen, weil diese Frage schon so oft zwischen ihnen gefallen war. Doch das glitzern in diesen blauen Augen verriet ihm, dass die Frage diesmal nicht halb so unschuldig gemeint war wie es noch vor ein paar Stunden der Fall gewesen wäre.

*Egal wo- hauptsache du bist da.*